

Anlage 1: Zusammenfassung der eingegangenen Anträge zum Häfler Klimafonds in der Förderrunde vom 15.08.-28.09.2025

Antragstellende	Modul	Maßnahme	förderfähige Projektkosten	Genehmigte Förderhöhe	Fördersatz	Maßnahmenbeschreibung	Leistung
Hotel Knoblauch	EE, MO	Solar-Carport und Batteriegroßspeicher	430.304,08	215.000,00	50%	Das Hotel Knoblauch plant die Installation einer Photovoltaikanlage (150 kWp) mit Batteriespeicher (250 kWh) und Ladeinfrastruktur für E-Autos. Ziel ist die Reduzierung des Stromverbrauchs aus fossilen Energien, Einsparung von CO ₂ -Emissionen und die nachhaltige Versorgung des Hotels mit Eigenstrom. Dadurch wird das Hotel unabhängiger vom Stromnetz, senkt Betriebskosten und leistet einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz.	PV-Anlage: 150 kWp, Batteriespeicher 250 kWh, 11 Ladesäulen
Stadtentwässerung FN	EE	PV-Anlage zur Selbstnutzung	98.655,00	49.327,50	50%	Auf dem Klärwerksgelände Friedrichshafen soll eine Photovoltaik-Freiflächenanlage mit 115 kWp errichtet werden. Damit werden jährlich rund 165.000 kWh erneuerbarer Strom erzeugt, wovon bis zu 70 % direkt vor Ort genutzt werden. Das Projekt spart jährlich rund 114 t CO ₂ ein, senkt Energiekosten und trägt aktiv zum Klimaschutz und zur Energiewende bei.	PV-Anlage: 156 kWp, Erneuerung BHKW
Gorfion Green Energy	EE, MO	Solar-Carport und Softwarelösung für Parkplatzmanagement	315.451,42	60.000,00	19%	Am Bodensee-Airport soll eine Photovoltaik-Carportanlage errichtet werden, die rund 180.000 kWh erneuerbaren Strom pro Jahr erzeugt und etwa 70 Tonnen CO ₂ einspart. Die Anlage dient als Pilotprojekt für nachhaltige Energieversorgung und zeigt, wie PV-Anlagen auf Parkflächen optimal mit Mobilitätskonzepten kombiniert werden können. Damit wird Klimaschutz, innovative Energieerzeugung und eine bessere Nutzung der Flughafenflächen verbunden.	158 kWp
Zeppelin Rental	KA, ÖA	Entwicklung Prototyp - mobile Kälteinseln	139.524,00	30.000,00	21,5%	Das Projekt entwickelt mobile Klimaraummodule, die als flexible Aufenthaltsräume gegen städtische Hitze eingesetzt werden. Die Module sind multifunktional, modular aufgebaut und können mit Begrünung, Kühlung und Sitzflächen kombiniert werden. Sie fördern Aufenthaltsqualität, soziale Interaktion und tragen zur Reduzierung von Hitzestress bei. Ziel ist es, Innenstädte widerstandsfähiger gegen Klimawandel zu machen und die Attraktivität öffentlicher Räume zu steigern.	20-Fuß-Format Klimarauminseln
Rieger Immobilien GbR	WP	Energetische Gebäudesanierung inkl. Maßnahmen zur Klimaanpassung im innerstädtischen Bereich	700.000,00	350.000,00	50%	Das Gebäude Schanzstraße 13 wird umfassend energetisch saniert und nach KfW-Standard 40 modernisiert. Geplant sind Wärmedämmung, neue Fenster, Dach- und Fassadenarbeiten, sowie moderne Anlagentechnik mit Wärmepumpe, PV-Anlage und Batteriespeicher. Dadurch wird der Energieverbrauch deutlich gesenkt, CO ₂ -Emissionen reduziert und zusätzlicher Wohn- und Arbeitsraum im Stadtzentrum geschaffen.	Primärenergie: 224.215 kWh/Jahr; Endenergie: 291.215 kWh/Jahr;
DLRG Friedrichshafen	KA	Anschaffung eines Einsatzfahrzeugs mit spezieller Schutzausrüstung	90.000,00	45.000,00	50%	Die DLRG Friedrichshafen plant die Anschaffung eines neuen Einsatzfahrzeugs mit spezieller Schutzausrüstung, um bei Hochwasser, Starkregen und Katastrophenlagen schnell und effektiv helfen zu können. Das Fahrzeug ermöglicht u. a. die Durchquerung überfluteter Bereiche, Evakuierungen sowie Unterstützung von Feuerwehr und Rettungsdiensten. Ziel ist ein besserer Bevölkerungsschutz bei zunehmenden Klimaextremen.	
Summe			1.773.934,50	749.327,50			

- EE Erneuerbare Energien
- KA Klimaanpassung
- MO Nachhaltige Mobilität/Umweltverbund
- ÖA Öffentlichkeitsarbeit
- WP Wärmeplanung